## Herzlich willkommen!

Willkommen! rufen wir aus vollem Herzen euch allen zu, die ihr erschienen seid,
Zum Kirmesfest, zu Tanz und Scherzen, zu frohem Spiel, zu reiner Fröhlichkeit.

---

## Festordnung für die Horchheimer Kirmes 1932

**Samstag, den 28. Mai, abends 7½ Uhr:**

Abholen des Kirmesbaumes mit Musik an der oberen Römerstraße. Anschließend Aufstellen des Kirmesbaumes an der Kirche mit Platzkonzert, Böllerschüsse. Nachfolgend: **Großer Festkommers im Hotel Killian** unter freundlicher Mitwirkung des Männerchors des Kath. Gesellenvereins Horchheim, der Turnvereinigung und des Radsportvereins.

**Sonntag, den 29. Mai, nachmittags 1 Uhr:**

Großer traditioneller Festzug durch den Ort zum Kirmesbaum. Dortselbst Begrüßung der Kirmesgäste durch den Spruchsager.

**Montag, den 30. Mai, morgens 9½ Uhr:**

Musikalischer Frühschoppen der Kirmes-Gesellschaft im Turnerheim unter freundlicher Mitwirkung des A.-G.-V. Frohsinn Horchheim. Nachmittags 2 Uhr Festzug durch die Straßen von Horchheim zum Kirmesbaum. **Dortselbst „Neueste Horchheimer Rundfunksendung".**

**Dienstag, den 31. Mai, abends 8 Uhr: Bürgerball im Hotel Killian.**

## Sonntag, den 5. Juni, nachmittags 5 Uhr Schlußball mit Baumverlosung im Kath. Gesellenhaus

Lose zur Kirmesbaumverlosung sind bei den Mitgliedern der Kirmes-Gesellschaft erhältlich. Abmarsch der Festzüge Sonntag und Montag vom Turnerheim aus. Für die Mitglieder der Kirmes-Gesellschaft ist es Ehrenpflicht, sich an den Festzügen zu beteiligen.

Zu obigen Veranstaltungen ladet ergebenst ein: **Der Vorstand der Kirmes-Gesellschaft**

1932

# Kirmes im Dorf! Fahnen heraus!

Kirmes im Dorf! Die Fahnen heraus,
So geht wieder die Parole von Haus zu Haus.
So ruft auch wieder in diesem Jahr,
Zur Kirmes auf die Bürgerschar.
Und alles nun richtet, und alles nun schafft,
Die Hände sich regen, bis spät in die Nacht.
So schaffen nun alle, nehmen von allem das best,
Für die, die da kommen zum Kirmesfest.
In Horchheim ist Kirmes heute —
Seht, wie sich drängen dort die Leute,
Von Koblenz, von Lahnstein, von hier und dort,
Gern kommen sie, wenn bei uns ist Kirmes im Ort.
Doch was zieht die Fremden nur so zu uns,
Gibt man ihnen hier vielleicht was umsunst?
Das gerade nicht, das kann heut keiner,
Aber bei uns da fehlt eben niemals einer.
In Horchheim heißt es, ganz einfach und bieder,
Wer einmal unser Wasser trinkt, kommt immer wieder.
Es liegt an uns allen, wir habens getroffen,
Weil hier bei uns die Welt ist offen.

Doch das ist's glaub' ich nicht allein,
Früher gabs hier auch guten Wein.
Doch das soll nun nicht gerade heißen,
Heut müßt ihr in den sauren Apfel beißen.
Geht und trinkt euch einmal ordentlich satt,
Denn jeder Wirt gibt das beste was er hat.
Aber auch unsere Küche bietet das best,
Das wissen all unsere Kirmesgäst.
Vor allem aber, das kommt noch hinzu,
Daß wir so lustig sind im nu,
Und mag es auch sein, uns ist es ganz gleich,
Ob er hat viel oder wenig, ob arm oder reich.
Bei uns ist jeder gut aufgenommen,
Und heißen wir alle, recht herzlich willkommen.
Strömt nur herbei, in großen Massen,
In Horchheim versteht man, zu lachen, zu spassen,
In Horchheim sagt mans von Ohr zu Ohr,
In Horchheim da lebt ein echter Humor,
In Horchheim da heißt es von Haus zu Haus:
Kirmes im Dorf, die Fahnen heraus.

## Quer durchs Dorf

Mir wolle mol giehn, ohne ze roße,
Kreuz on quer, dorich et Dorf on sein Stroße.
Do stiehn se omends an dä Ecke,
Vor Langweil machen se do die Mecke,
Verutzt, verkrotzt, wird gruß on klein.
Dä Philipp utzen se an dä Rhein.
Noch annere giehn, trenke Wein on Bier,
Ich wünscht, mer könnten dat all noch hier.
Der Willi hat jetzt einen Hund,
Wiegt ausgezogen 18 Pfund,
Er führt ihn omends allemal,
Of dä Platz, ant Vater Jahn Denkmal.
On doht ihm do verzehle dann,
Dat hei dat wor en große Mann.
Dä Hond ein Prachttier, willst du ihn mal sehen,
Mußt du ins Turnerheim zum Willi gehen.
Der Wirt wohl selbst, von bester Rasse,
Seit kurzer Zeit 'ne rote Nase.
Er winkt dem Schang, met dem Glas zum Wohl,
Jawohl, jawohl, der Alkohol.
Dem Toni sein Bibbe seht wie er lacht,
Doch wirklich, datt hast dau klor gemacht,
Warum hatt sich nur Mann nicht Weib genommen,
Toni, alter Freund, das durfte nicht kommen.
Vor allem wat dau gesehen, wor dä schienste Punkt,
Bitte wiederhol dein Red noch mol am Rundfunk.

Datt Mädche aus der Nachbarschaft,
Met seinem Schatz ganz fabelhaft.
En der Bahnhofstroß werden bei Tag on bei Nacht,
Die Katze, ein no der annere kapores gemacht.
Erst kürzlich schöpfte man Verdacht,
Du sollst nicht töten, nehm dicht in acht.
Dä All stieht traurig do en dem Dahl,
Mer merkt, die Träne komme bahl,
Für sich ganz leis, spricht er daher,
Ich kann et garnet gläwe mehr,
Du liebes, Ruter Hahner Lehn,
Wann kann ich dich noch einmal sehn.
Wer singt em Dorf, es nüchtern oder voll,
Kriegt von der Polizei e deck Protokoll,
Die Polizei, sehr streng, geht niemals aus dem Rahmen,
Macht keinen Unterschied, zwischen Herrn und Damen.
Es paßt noch grad hier die Geschicht,
Die Autotour am Schiedsgericht,
Treibt in der Nacht nicht solche Geste,
Doch wer zuletzt lacht, lacht am beste.
Mir sein jetzt durch dat ganze Dorf gekomme,
On han von allem ebbes met genomme,
Doch wem et paßt, dä zegt et an,
Ne schöne Gruß vom Zeitungsmann.

**Horchheimer! Achtet bitte auf den Inseratenteil!**


**Tragen Sie die gute**
**Stern-Kleidung**

**Etagengeschäft Stern KOBLENZ**
**Firmungstraße 14**

Möchten an dieser Stelle unser
Spezial-Blumenhaus
u. moderner Gartenbaubetrieb
in empfehlende Erinnerung bringen.
Topf- und Schnittblumen, geschmackvolle Zimmer- und Tisch-Dekorationen, modernste Binderei am Platze.
Gebr. Rosenkranz
**Horchheim, am Bahnhof.**

Obst
Gemüse
Südfrüchte
NIKOLAUS
STEIN

Josef
Geissler
Kohlen, Koks, Briketts
Brennholz. Futtermittel
Künstliche Düngemittel
Spirituosen · Kolonialwaren.
Tönisteiner Sprudel

Bau- u. Möbelschreinerei
mit elektr. Betrieb
HCH. SCHNEIDER
Nachfolger
JOS. SCHNEIDER
Uebernahme
ganzer Beerdigungen nach außen und am Platze
Lieferung fertiger Möbel zu den billigsten Tagespreisen

Es empfiehlt
zu den Kirmestagen
Back- u. Konditorwaren
Vorzügl. Speise-Eis
Bäckerei, Konditorei
J. Schmitt
Hauptstrasse 31
Prompte und reelle Bedienung

## Ein kleines Erlebnis

In Camp beim Rheinwein haben gesessen,
Der Jupp und Scheng, ihre Pilgerfahrt vergessen,
Getrunken die Flaschen und sich was erzählt,
Die besten aus dem Keller gewählt.
Doch die Zeit beim Trinken schnell verrann,
Und man den Weg nach dem Bahnhof nahm.
Hier und dort noch ein Glas Bier,
Dem Jupp es ein wenig anders wird.
Als sie nach Haus sind dann gekommen,
Hat Scheng sich Jupp ins Gebet genommen,
Er mußt ihn bringen, ei der daus,
Hoch oben ins Gesellenhaus.
Schön geschlafen, bis abends um acht,
O weh, als Jupp nun aufgewacht:
Ein dicker Kopf, doch unverdrossen,
Geht er zur Tür, sie ist verschlossen.
Er rumpelt stößt, er ruft und schreit,
Macht auf die Tür, ich bin soweit.
Doch mußt er noch ne Zeit hier verbringe,
Da zu keinem Freund der Ruf tut dringe.
Als man ihn dann endlich hört,
Wird der Jupp erst ganz empört,
Ihm war die Hölle ziemlich heiß;
Doch freut er sich, daß niemand was weiß.
Da sagt er jetzt wird nichts mehr gemacht,
Da fiel ihm ein, auf einmol ganz sacht:
Kirmes im Dorf, da darf ich nicht fehlen,
Ich will auch keinem hier verhehlen,
Tut man im Gesellenhaus einen trinken,
Gleich tut einem dort ein Bettchen winken.
Da ich spreche aus Erfahrung,
Soll es sein keine Mahnung.
Der Scheng soll seine Anstellung bekomme,
Als Portier wird er dort angenomme.
Ich glaube, es ist schon so bestimmt,
Da er sich als Herbergsvater gut benimmt.
Bewiesen hat ers, ich weiß es genau,
Fragt ihn, wenn er mit dem Jupp Au in Au.
Doch will ich sagen hierdurch allein,
Wenn man Wein trinkt, trinkt man Wein.
Trinkst du Bier, so bleibe dabei,
Und trink nicht so viel allerlei.
Drum lieber Jupp, laß dich nicht verdrießen,
Kirmes tun wir einen hinter die Binde gießen,
Das Schlafgeld der Scheng schon bezahlen tut,
Drum Jupp zur Kirmes: nur Mut, Mut, Mut.

## Was ist schwer?

Schwer ist es, eine Lanze zu schwenken,
Noch schwerer, ein Pferd am Schwanz zu lenken,
Ganz schwer ist es, im Sack zu laufen,
Doch das schwerste, vom schweren ist Lack zu saufen.

## Der Ringkampf im Turnerheim

Die Zeitung stieht voll von Sport und Singen,
Jetzt wolle mer mol ebbes bringe vom Ringe.
Am Fastnachtmontag gabs was zu sehen,
Höchst interessant und wunderschön.
Irscht kom dä Hännes, met dem gruße Kopp,
Gewett han se on sich die Hänn gekloppt.
Doch aus dem Wette, kom dann bahl e Streite,
Dä Deck von Lohnste, wor ganz huh, off'm Stohl am reite.
Nau fing die Disputiererei schon an,
On plötzlich stand dann Mann gegen Mann.
Auf, hieß es, zum Ringkampf, Mittel-, gegen Schwergewicht
Dä Karl streicht dä Schnorres aus dem Gesicht,
Die zwei Pittere gowen sich die Hand,
Dä ein socht Halt schun an der Wand.
Su gof dat e Zeje hin on her,
Dä ein wor ze deck, da annere ze schwer.
Doch endlich, hat et schroh gekracht,

Franz Körber
Uhren, Goldwaren und Optik
Trage Schmuck,
Du gewinnst!
Alle Reparaturen sauber, schnell und preiswert

JAKOB
BOHR
HORCHHEIM
Bahnamtl.
Güterbestätterei
Fuhrunternehmen
Hochzeitsfahrten
Leichentransporte
Billige Preise
Reelle Bedienung

Karl
Mohr
Mittelstrasse
Ochsen-, Kalb- und Schweine-Metzgerei
Ia. Wurstwaren

Josef
Kaballo
Brot- und Feinbäckerei
Schokoladen- und Zuckerwaren
Täglich frische Brötchen

Kohlenhandlung
Kieslieferung
Georg
Schmidt
Hauptstraße 11

Metzgerei
Rob. Fried
empfiehlt sich
zur Lieferung
der Katerfrühstücke

Tuch- u. Maßgeschäft
Anfertigung
erstklassiger Herrn-
u. Damen-Garderobe
Karl
Stoll
Hauptstraße 90

Bringe meine
Metzgerei
in empfehlende
Erinnerung
JOHANN
KENN
Mittelstr. 15 Filiale Hauptstr. 65
Fernruf 967

Karlchen als Schiedsrichter, gib nur gut acht,
Denn es mußte bald ein Ende werden,
Sie kugelten sich beide auf der Erden.

Der dicke Peter, dann stolz wie ein Torrero,
Als Sieger aus dem Kampf ging dann hervero.
Gemütlich war hier diese Stunde,
Zum Schluß trank man noch manche Runde,
Der Willi reibt sich seinen Bauch,
Wenns trinken heißt, dann trink ich auch.

## Kommt ein Vogel geflogen

Mehr als hunderttausend Leute,
Gehen um im deutschen Land,
Die da lauern stets auf Beute,
Das ist wirklich allerhand.
Ja, mir scheint der Pleitegeier,
Der so rasend sich vermehrt,
Legt jetzt nur noch Kuckuckseier,
Wie uns die Erfahrung lehrt.
Lieber Gott, sind das jetzt Zeiten,
Nichts steht fest und alles wankt,
Wo man hinschaut, nichts wie Pleiten.
Und die ganze Wirtschaft krankt.
Abbau droht an allen Ecken,
Alles zittert, alles bebt.
Möbel, Bilder, Autos, Tassen,
Die Verkünderin der Zeit,
Tragen, wenn sie uns verlassen,
Spuren seiner Tätigkeit.
Grammophone, wie Klaviere,
Und im Keller selbst der Wein,
Hunde, wie auch andere Tiere,
Alles, alles, das wird sein.
Ach, wir werdens noch erleben,
In der nächsten Jahre Lauf,
Daß uns selbst die Leute kleben,
Einen Kuckuck hinten drauf.
Nein, was ist das für ein Leben,
Heute bist du noch vergnügt,
Morgen hast du einen kleben,
Lieber Freund, und das genügt.
Man verkloppt dir deine Sachen,
Irgendwann und irgendwo,
Doch da kannst du nichts dran machen,
Andern geht es ebenso.
Bald wird es noch dazu kommen,
Daß man hier im deutschen Staat,
Wird nicht mehr für voll genommen,
Wenn man keinen Vogel hat. Kuckuck!

Dampfbäckerei
August
Flory
hält sich
bestens empfohlen in
allen Gebäcken
Ia. Torten

Joh.
Eimuth
Obst, Gemüse u.
Kartoffelhandlung
OBERLAHNSTEIN
Fernruf 231

Friseurgeschäft
MaxBohr
Hauptstraße
Damen- und Herren-Salon
Bubikopf-Schnitt u. Pflege
Parfümerien aller Art
Tabakwaren
in größter Auswahl

Es hält
sich bestens empfohlen
Dampfbäckerei
Josef Heuser
Horchheim
Bahnhofstraße 1
Kuchen, Torten, Gebäcke,
Schokoladen, Zuckerwaren

Dampfbäckerei
PETER FUCHS
Täglich frische Backwaren

ELEKTRO
Licht-, Kraft-, Koch- u. Heiz-Anlagen
sowie
Lampen, Tauchsieder, Haartrockner, Bügeleisen. Glühlampen von 95 Pfg. an. Elektr. Herde, Brat- u. Backröhren, Waschmaschinen u. Ventilatoren. Reparatur v. elektr. Motoren, Maschinen u. Geräten. Liefere Radio-Aparate und Röhren aller Systeme äußerst preiswert
HERM. BACH, Konzess. Elektro-Meister
Werkstatt: Hauptstraße 40 • Wohnung: Erbenstraße 4

Hausfrauen
Lebensmittel
nur bei
MEVO
5% Rabatt
Hauptstraße 78

## August, wo ist meine Weste

Maskierte sich zu Fasenacht,
Ich glaub' am Montag um halb acht,
Der August mit 'ner Hose fein,
Und auch die Weste war nicht fein,
Gepumpt war alles vom Johannes,
Genannt die Perle eines Mannes.
Macht Jux und Spaß mit Hos' und West,
Amüsierte sich aufs allerbest.
Jedoch bis heut' gricht Johann nicht,
Die Sachen wieder zu Gesicht.
August, August, wir raten dir,
Trink zur Kirmes nur nicht zu viel Bier,
Sonst müssen wir ein Lied dir singen,
Ganz schrecklich dirs im Ohr wird klingen:
Wo ist meine Weste, August, August,
Sonst der allerbeste, August, August,
Gib mir meine Sachen mal zurück,
Sonst zerbrech ich dir noch das Genick.

## Das schwerste Gewehr

Wenn abends mal in später Stunde,
Die Männer sitzen in der Runde,
Das Thema kommt aufs Militär,
**Flugs ist schon da auch das Gewehr!**
Es ist nicht leicht, wiegt 20 Pfund,
Wer präsentierts klingts aus der Rund'?
Und schon nach kurzer Zeit alsdann,
Fängt der 69ziger mit dem Griffe an.
Dem Schwarzen wirds schon angst und bange,
Vor dieser schweren Eisenstange.
Am besten kanns der kleine Bayer,
Stark ist er, wie'n Ungeheuer,
Und eh' mans nur noch recht begriff,
Macht er 'nen tadellosen Griff.
Das war famos, hört man sie sagen,
So was kann nur, wer 'nen guten Magen,
Hätten wir den Bierzehn mit genommen,
Bestimmt hätten wir den Krieg gewonnen.

Wie die Redaktion erfährt, wird während des Frühschoppens ein großes Preisgriffeklopfen mit dem omniösen Gewehr stattfinden.

Jos. Müller & Söhne
Maler- und Anstreicher-Geschäft
Mittelstraße 27
Ausführung modernster Maler- und Anstreicher-Arbeiten
Billige Preise
Reelle Bedienung

Es empfiehlt sich in allen Backwaren Kuchen und Torten Schokoladen und Zuckerwaren
Wittwe
Konrad Flory
Bahnhofstraße 7

Ausflugsort
Schmittenhöh
empfiehlt sich zur Rast bei Vereinsausflügen
Besitzer
Wwe. Hillesheim

Dampfbäckerei und Kolonialwaren
Adolf Pörsch
Hauptstr. 73 :: Fernruf 2738
Schokolade, Pralinen, Eis, Sahne
Sämtl. Futterartikel am Lager
Nagut, Muskator, Eiermehle, Ovator, Dari, Hirse, Carnelle
Mais zum Selbstmischen von Hühnerfutter

Das
**Jülich-Haus in Koblenz**
**Größtes Spezial-Geschäft für Herren- und Knaben-Kleidung**

Färberei, chem. Wäscherei und Bettfedern-Reinigungsanstalt
**Burchard & Hilger Koblenz**
Telefon 1334
Eigene Läden:
Weißerstraße 47a (Tel. 1334), Kurfürstenstr. 58
Casinostraße 56, Casinostraße 4
Bahnhofstraße 60 neben dem Hochhausbogen
Annahme in Horchheim:
Weißwarenhaus Dum
Tadellose Arbeit / Schnelle Lieferung / Mäßige Preise


## Dä Sportplatz

Mer weiß, dat su lang dä Sportplatz hei bestieht,
In begleit hat stets e käglich Lied:
A wär ze klein, ze korz ze schmahl,
On steinig, bucklig, unegal,
Su kurz on got, wie mer su fäht,
Garnet, wie et sich gehiere däht.
Weil annere Därfjer on och Städte,
Vill schienere Sportanlage hätte,
Beschloß mer em Fußball- wie em Tornverein,
E Bittgesuch ze richte an die Gemein.
Met schöne Worte, schwarz off weiß,
Dodrenn et onner annerem heißt:
Et länger net su bleiwe kann,
Die Gemeindeväter sollten doch en Ensicht han,
Em Interesse für Volks-, Gesundheits-, Körperpflege,
Möchten se fenne Rat, Tat on Wege,
Dä Sportplatz ze vergrößere, ze reguliere,
Om ohne Enschränkung dä Sport durchzefiehre.
No langem, langem hin on her,
Wie dat hei fällt jo emmer schwer,
Wurd zwar beschloß, dä Platz ze planiere,
Doch en punkto wie finanziere,
Do ging et wie en mancher Gemein,
Dä gode Beschluß widder aus dem Leim.
Weil die Frog nau offe stand,
On doch su nötig wie bekannt,
Han die Fußballer on Torner berote.
Manche mainte, annere sohte,
Et eine Ausweg gewe kann,
Wenn mir zesamme Mann für Mann,
Täglich freiwillig off dä Sportplatz giehn,
On jeder schafft, su viel wi ä dovon doht verstiehn,
Dann wär die Lösung schnell geschafft,
Gesoht, gedohn, et wird gemacht.
Dä Löhrer Karl, Kapitän vum ganze,
Doht die Schaffgeräte roff schun schwanze,
Die Rollesjer, doht Schinne läje,
Dä Jann die Schrauwe an doht dräje,
On och dä Martin, Hugo, Jupp,
Dä Köwes, Hanni vom Fußballklub,
Dä Alfons on wer sonst dobei,
Su grad nur jeder, dä ewens frei,
Wor fleißig off dem Sportplatz do,
En Schar vom Tornverein och do wor.
Sugar dä H..rings Toni mer do seht,
Wenn ä och manchmol wor schwer med,
Doch geschafft wurd vill, on en korzer Zeit,
Wor dä Sportplatz spillbereit.
Su jetzt dä Sportplatz fertig stieht,
On wer jetzt do wohl hin mol gieht,
Dä seht wie hei met Riesekraft,
En schöne Anlag wurd geschafft.
Dat wor wat schlenes, dat es fein,
Do können se werklich stolz droff sein.
Die Torner wie die Fußballer hei,
Von ons aus der Wunsch für euch nau sei:
Datt ihr vill Sportserfolge sollt erlewe,
Die Anhängerschaft doht domet hebe,
Dat ihr von Sieg zo Sieg sollt eile,
On dann hei met dä letzte Zeile,
Sei euch von der Kirmesgesellschaft
Ein dreifach donnerndes Hoch gebracht.

---

Na, Franz, wat hast dau dann gemacht?
Ich sein gestern gefalle.
Suh, wie kom dann dat, wor et dunkel?
Nä — Pilsener.


**A. N. Franck**
Maler-Geschäft
HORCHHEIM
Hauptstraße 75
Ausführung aller ins Fach schlagender Maler- sowie Anstreicherarbeiten
Solide und dauerhafte Ausführung

Dampfbäckerei
**Peter Bayer**
Hauptstraße 25
Brot- und Feinbäckerei
Täglich frisches Kaffee- u. Teegebäck
Kuchen und Torten
Bestellungen werden prompt frei Haus ausgeführt

**Robert Stoll**
empfehle mich der Horchheimer Bürgerschaft zur Ausführung von sämtlichen
**Dachdeckerarbeiten**
Reparaturen, sowie Neubauten werden prompt u. sauber ausgeführt bei billigster Berechnung

Ausflugsort und Fremdenpension
**Altenberger Hof**
Gegenüber Koblenz, von Horchheim in 20 Minuten bequem zu erreichen. — Wunderbare Aussicht auf Koblenz und Rhein
Fernruf 685
Besitzer: Georg Sauder

Für die Kirmestage empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
**Zigarren**
**Zigaretten**
**Tabak**
ZAUN
Hauptstraße 21

**ANDREAS MEINEN**
**Cementwaren-, Kunststeinfabrik**
**Werkstätte für moderne Grabmalkunst**
G. M. B. H.
Niederlahnstein, Horchheim
**Ausführung von Kunststein- und Terrazzo-Arbeiten. Grabdenkmäler und Einfassungen in allen vorkommenden Gesteinsarten**

Dampfwaschanstalt
**Frauenlob**
**Vallendar**
Annahmestelle:
Horchheim
Weißwarenhaus Dum
Schrankfertige Wäsche

**Am ganzen Mittelrhein werden Fischel-Schuhe bevorzugt! Nirgends kaufen Sie besser und billiger als bei**
**Fischel**
**Koblenz, Entenpfuhl 4-6**
**Das größte und führende Haus für Qualitäts- und Markenschuhe!**

## Dä irschte Schulledag!

Als dä irschte Schulledag komme wor,
On die Kenner wie en jedem Johr,
Ofmerksam en der Klass' gesäße hann,
On hierte wie dä Lehrer säht nau dann,
Heut sollt ihr liere nau gebt schön acht,
Wie man das heilige Kreuzzeichen macht.
Zuerst an die Stirn gefühlt mit der Hand,
Im Namen des Vaters wird es genannt,
Nun flugs mit dem Händchen auf den Bauch
Und des Sohnes spricht man, so ists Brauch,
Und des heiligen Geistes links und rechts,
Zur Schulter greifet, wenn ihrs sprecht.
Dat kleine Willche, en Pfiffikus,
Dä hat et von alle ze irscht gewoßt.
Doch einer dä greicht, on verdrähcht dat Gesicht,
A hat nämlich plötzlich Bauchwieh gricht.
A hält sich dä Bauch, o Jammer und Graus,
Wo fehlts dir denn, du kleiner Kautz,
Fragt der Herr Lehrer den kleinen Fant,
Komm zeig mirs schnell mit deiner Hand.
Datt Hännche of seine Bauch zeigt hin,
Herr Lehrer mir doht dä Sohnes wieh.

**Horchheimer! Kauft bei unseren Inserenten!!**

**Arbeiter!**
**Angestellte!**
**Beamte!**
**Euere wirtschaftlichen Interessen werden nur wahrgenommen in der KONSUM-genossenschaft ● Deshalb deckt Eueren Bedarf in der**
**HOFFNUNG**
**Horchheim, Hauptstrasse**
**Verkauf nur an Mitglieder!**
**Mitglied kann jeder werden!**
**Auskunft in allen Verteilungsstellen**

**Pelzhaus A. Putziger**
empfiehlt für die kommende Saison sein reichhaltiges Lager in Pelzen aller Tierarten zu staunend billigen Preisen.
Reparaturen prompt und billig
Aufbewahrung von Pelzen über Sommer
Für Festangestellte bequeme Teilzahlung
**Pelzhaus A. Putziger, Koblenz**
Elzerhofstr. 7 Privatwohnung: Horchheim Obere Römerstr. 48

Die Koblenzer Gruppe
Anzüge, Mäntel
18.75 25.- 35.- 45.- 55.- 65.-
**Gottschalk**
**Koblenz, Am Plan**

# Zur Horchheimer Kirmes 1932 empfehlen sich folgende Wirte

## Saalbau RIES

Kirmes-Sonntag und Montag großes
**TANZVERGNÜGEN**

## Hotel Killian

Kirmes-Sonntag und Montag **TANZ**

Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt.

Samstag 21 Uhr Festkommers der Kirmesgesellschaft :: Dienstagabend **Bürgerball**

---

**Sonntag und Montag großes**
**Tanzvergnügen**

## Kath. Gesellenhaus

**Sonntag, 5. Juni ab 5 Uhr Schlußball mit Baumverlosung**

---

## Weinstube Römer

bürgt für Qualitätsweine

---

**Neueröffnung**

**Restauration**

## LINDENHOF

(Direkt am Bahnübergang der Horchheimer-Brücke)

**Im Ausschank die beliebten Hühnermanns Qualitäts Biere :: Hochpreiswerter Weine Küche und Keller bieten das Beste ● Stets Stimmung und Humor :: Größter Tanzsaal am Mittelrhein**

---

**Weinhaus und Metzgerei**

## Puth

hält sich mit seinen altbekannten Speisen und Getränken bestens empfohlen

**Schöner schattiger Garten**

---

## ZUM TURNERHEIM

**Montag Frühschoppen mit Konzert der Kirmes-Gesellschaft**

**Empfehle unsere ff. Weine :: Schultheis-Bier :: Gute und preiswerte Küche**

Kirmes-Sonntag und Montag ab 4 Uhr

**Großes Tanzvergnügen**

Verkehrslokal der Kirmes-Gesellschaft

---

## Restauration und Metzgerei Zur Post

**Franz Angenvorth**

**bringe hierdurch meine vorzügliche Küche, ff. Bier und Ia Weine in empfehlende Erinnerung**

---

## Café-Restaurant Toni Flory

Musikalische Unterhaltung

Hält sich mit Speisen und Getränken bestens empfohlen. Hauptstr. 32 : Telefon 913

---

## HOTEL HOLLER

**HORCHHEIM-KOBLENZ**

Alt renomiertes Weinhaus

Großer parkartiger Garten mit Aufgang vom Rhein

Auto-Garage :: Fernruf Koblenz 957

An beiden Kirmestagen

**TANZ in der Gartenhalle**

---

◆ Bürger besucht den Bürgerball der Kirmesgesellschaft ◆